

Karlheinz Ruhstorfer (Hg.)

# Christologie

Ferdinand Schöningh

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	11
<i>(Karlheinz Ruhstorfer)</i>	
<b>I. Messianische Erwartungen im Alten Testament</b> .....	15
<i>(Oliver Dyma)</i>	
<b>Einleitung</b> .....	15
<b>1. Hermeneutische Hinführung</b> .....	15
<b>2. Der König als Gesalbter</b> .....	19
2.1 Saul als Gesalbter .....	21
2.2 Einblicke in die Königsideologie – die Königspsalmen .....	23
2.2.1 Psalm 72 .....	24
2.2.2 Psalm 2 .....	26
2.2.3 Psalm 110 .....	27
2.2.4 Psalm 45 .....	28
2.3 Der ewige Bestand der davidischen Dynastie – 2Sam 7 .....	29
2.4 Hat Gott seinen Bund mit David aufgekündigt? – Psalm 89 .....	30
2.5 Das Hirtenbild für den König wie für Gott .....	32
<b>3. Entwicklungen der Herrschererwartungen</b> .....	34
3.1 Der persische König Kyros als Gesalbter – das Kyros-Orakel .....	35
3.2 Frühachexilische Hoffnungen im Haggai- und Sacharjabuch .....	37
3.3 Ein Friedensherrscher – Erwartungen in den späten Teilen des Sacharjabuches .....	38
3.4 Entwicklungen von Herrschererwartungen – das „messianische Triptychon“ im Jesajabuch .....	40
3.4.1 Ankündigung des Immanuel – Jes 7,14 .....	40
3.4.2 Geburt des Friedensfürsten – Jes 9,5 .....	42
3.4.3 Ein Spross aus dem Baumstumpf Isais – Jes 11 .....	43
3.4.4 Das Triptychon .....	45
3.5 Ein Herrscher aus Bethlehem – Mi 5,1–4 .....	46
<b>4. David als identitätsstiftende Figur</b> .....	47
4.1 Die messianische Redaktion des Psalters – Ps *2–89 .....	47
4.2 Die Chronikbücher .....	48

<b>5. Die Herrschaft des Menschengleichen – Dan 7</b> .....	49
<b>6. „Musste der Messias nicht all dies erliden?“ (Lk 24,26) – weitere Deutungsangebote</b> .....	53
6.1 Das vierte Lied vom Knecht JHWHs – Jes 53 .....	54
6.2 Kultisch geprägte Vorstellungen .....	56
6.3 Personifizierte Weisheit .....	57
<b>7. Nachalttestamentliche Entwicklungen</b> .....	58
7.1 Der Menschensohn in den Bilderreden des Äthiopischen Henochbuches und in 4Esra .....	58
7.2 Messiasvorstellungen in Qumran .....	59
7.3 Die Messiaserwartung in den Psalmen Salomos .....	60
<b>8. Rekapitulation</b> .....	61
<b>Literatur</b> .....	63
<b>II. Von der Verkündigung Jesu zum verkündigten Christus...</b> .....	69
<i>(Stefan Schreiber)</i>	
<b>1. Anfänge und Grundlegung – die ältesten Überlieferungen</b> .....	70
1.1 Der historische Rahmen .....	70
1.2 Formeln und Traditionen .....	71
1.2.1 Die grundlegende Überzeugung: Gott erweckte Jesus .....	72
1.2.2 Jesus als Herrscher der Endzeit .....	73
1.3 Titel und christologische Modelle .....	75
1.3.1 Christus .....	76
1.3.2 Sohn Gottes .....	77
1.3.3 Menschensohn .....	79
1.3.4 Kyrios .....	80
1.4 Ergebnis .....	80
<b>2. Rückblick – der Anspruch des historischen Jesus</b> .....	81
2.1 Im Zentrum der Verkündigung Jesu: Gottes Königsherrschaft .....	82
2.2 Stellte sich Jesus als Messias dar? .....	84
2.3 Der Anspruch Jesu: Bote und Bevollmächtigter der Gottesherrschaft .....	86
2.4 Übergang und Neudeutung – Ansätze einer „Christologie“ nach Ostern .....	89

<b>3. Entfaltungen – Stationen neutestamentlicher Christologie</b> .....	91
3.1 Die endzeitliche Herrschaft des erhöhten Christus als Basis .....	91
3.2 Paulus .....	92
3.2.1 Sterben und Erweckung Christi als Zuwendung Gottes .....	92
3.2.2 Der Tod Jesu als Heilsereignis .....	93
3.2.3 Der Tod Jesu als Entmachtung der Sünde .....	96
3.2.4 Das Kreuz als neuer Maßstab .....	97
3.2.5 Erweckung, Erhöhung und Kommen des Christus .....	98
3.2.6 Sendung und Präexistenz – die Herkunft Jesu von Gott .....	99
3.2.7 Divine Christology? .....	100
3.3 Die deuteropaulinischen Briefe .....	102
3.4 Katholische Briefe .....	105
3.5 Hebräerbrief .....	106
3.5.1 Gottes Wort als Ermächtigung des Sohnes .....	106
3.5.2 Der himmlische Hohepriester als Zugang zu Gott .....	108
3.5.3 Das einmalige Opfer des Hohepriesters Jesus .....	109
3.6 Synoptische Evangelien und Apostelgeschichte .....	110
3.6.1 Erzählungen über Jesus .....	110
3.6.2 Das Markusevangelium .....	111
3.6.3 Das Matthäusevangelium .....	115
3.6.4 Lukasevangelium und Apostelgeschichte .....	118
3.7 Johannesevangelium und Johannesbriefe .....	122
3.7.1 Die Logos-Christologie im Prolog Joh 1,1–18 .....	122
3.7.2 Der „göttliche“ Logos und der eine Gott Israels .....	124
3.7.3 Jesus als König, Lamm Gottes und erhöhter Menschensohn .....	126
3.7.4 Jesus als Offenbarer und Offenbarung .....	128
3.7.5 Lebenshingabe für die Freunde aus Liebe .....	130
3.7.6 Bleibende Präsenz Jesu .....	131
3.7.7 Narrative Christologie: Das Leben Jesu als Spiegel Gottes .....	131
3.8 Die Offenbarung des Johannes .....	132
<b>4. Rückblick und Entwicklung</b> .....	136
<b>Literatur</b> .....	138
<b>III. Christologie im antiken Christentum</b> .....	141
<i>(Roland Kany)</i>	
<b>1. Antike Christologie und ihre Kritiker</b> .....	141
1.1 Ein anti-christologischer Affekt .....	141
1.2 Bibel versus Metaphysik? .....	146
1.3 Die Vielfalt antiker Perspektiven auf Christus .....	149

<b>2.</b>	<b>Christologische Konzeptionen des zweiten und dritten Jahrhunderts</b> .....	154
2.1	Frühe Christologien unter Rückgriff auf jüdische und pagane Modelle göttlicher und gottbegnadeter Instanzen .....	155
2.2	Gnostische Christologien, Logos-Christologien, Monarchianismus .....	158
<b>3.</b>	<b>Von Origenes zur Phase der Streitigkeiten des vierten Jahrhunderts</b> .....	167
3.1	Zur Christologie des Origenes und des übrigen dritten Jahrhunderts .....	167
3.2	Christologie bei Arius und im Konzil von Nizäa 325 .....	170
3.3	Einige Entwicklungen in der weiteren christologischen Diskussion des vierten Jahrhunderts .....	173
<b>4.</b>	<b>Der Streit zwischen Kyrill und Nestorius bis zum Konzil von Ephesus 431</b> .....	181
4.1	Der Streit zwischen Nestorius und Kyrill .....	181
4.2	Das Konzil von Ephesus 431 .....	188
4.3	Der Abschluß des Konzils von Ephesus in der Unionsformel von 433 .....	192
<b>5.</b>	<b>Das Konzil von Chalcedon 451 und seine unmittelbare Vorgeschichte</b> .....	194
5.1	Die Phase vor dem Konzil von Chalcedon .....	194
5.2	Das Konzil von Chalcedon .....	198
<b>6.</b>	<b>Christologische Debatten nach Chalcedon</b> .....	204
	<b>Literatur</b> .....	210
<b>IV.</b>	<b>Von der Geschichte der Christologie zur Christologie der Geschichte</b> .....	215
	(Karlheinz Ruhstorfer)	
<b>1.</b>	<b>Die onto-theo-logische Christologie</b> .....	219
1.1	Die Entwicklung im Mittelalter .....	219
1.1.1	Anselm von Canterbury .....	219
1.1.2	Thomas von Aquin .....	222
1.1.3	Das Spätmittelalter oder das Werden der Neuzeit .....	233
1.2	Der Umbruch im 16. Jahrhundert .....	237
1.2.1	Martin Luther .....	237
1.2.2	Ignatius von Loyola .....	242
1.2.3	Johannes Calvin .....	244

1.3	Jesus Christus und der Geist der Freiheit . . . . .	247
1.3.1	Die Aufklärung . . . . .	248
1.3.2	Immanuel Kant. . . . .	259
1.3.3	Friedrich Schleiermacher . . . . .	268
1.3.4	Georg Wilhelm Friedrich Hegel. . . . .	272
<b>2.</b>	<b>Die bio-anthropo-logische Christologie der Moderne</b> . . . . .	<b>281</b>
2.1	Strauß, Feuerbach, Kierkegaard als Aufbruch in die moderne Deutung Jesu . . . . .	281
2.1.1	David Friedrich Strauß – „Das Leben Jesu kritisch betrachtet“. . . . .	281
2.1.2	Feuerbach – die anthropologische Wende . . . . .	285
2.1.3	Kierkegaard – antispekulative Christologie . . . . .	287
2.2	Marx, Nietzsche, Heidegger als antichristliche Christologie . . . . .	290
2.3	Wege moderner protestantischer Christologie . . . . .	296
2.3.1	Ernst Troeltsch und die liberale Modernität . . . . .	296
2.3.2	Karl Barth als moderne Neo-Orthodoxie . . . . .	300
2.3.3	Paul Tillich . . . . .	306
2.3.4	Spätmoderne Entwicklungen in der protestantischen Theologie . . . . .	311
2.4	Schlaglichter auf die moderne katholische Christologie . . . . .	317
2.4.1	Karl Rahner. . . . .	319
2.4.2	Hans Urs von Balthasar. . . . .	324
2.4.3	Die weitere Entwicklung. . . . .	329
<b>3.</b>	<b>Die tele-semeio-logische Christologie der Postmoderne</b> . . . . .	<b>332</b>
3.1	Die dekonstruktive Spur der Christologie in der postmodernen Philosophie . . . . .	335
3.1.1	Michael Foucault . . . . .	335
3.1.2	Jacques Derrida . . . . .	338
3.2	Kontextuelle Christologien am Rande der Postmoderne. . . . .	344
3.2.1	Jesus als Symbol Gottes (Roger Haight) . . . . .	344
3.2.2	Die Christologie nach Auschwitz. . . . .	349
3.2.3	Die Christologie der Armen (Gustavo Gutiérrez, Jon Sobrino) . . . . .	351
3.2.4	Die interreligiöse Dimension. . . . .	353
3.2.5	Die interkulturelle Christologie . . . . .	358
3.2.6	Die feministische Christologie . . . . .	362
3.3	Die dritte Rückfrage und darüber hinaus . . . . .	364
<b>4.</b>	<b>Christologie der Geschichte</b> . . . . .	<b>369</b>

<b>Literatur</b> .....	370
<b>Register</b> .....	379
<b>Die Autorinnen und Autoren</b> .....	391